

## Organisation

### TEILNAHMEGEBÜHR

**490,- € netto** | 583,10 € brutto

Die Teilnahmegebühr umfasst die kompletten Tagungsunterlagen und die Bewirtung während der Veranstaltung.

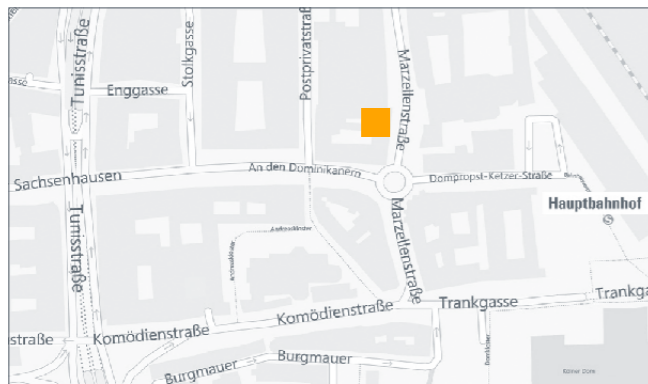
### RABATT

Bei einer Sammelanmeldung zu derselben Veranstaltung erhält der dritte sowie jeder weitere Teilnehmer desselben Unternehmens 25 % Rabatt auf die Teilnahmegebühr.

### VERANSTALTUNGSORT

Hilton Cologne Hotel      Telefon: 0221 13071-2300  
Marzellenstraße 13–17      Fax: 0221 13071-6030  
50668 Köln      E-Mail: res.cologne@hilton.com

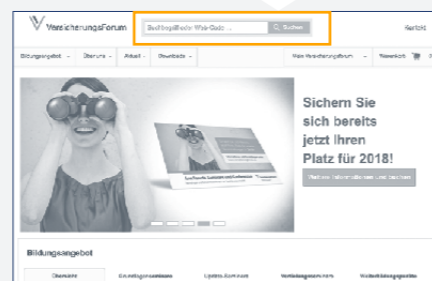
Das Hilton Cologne befindet sich im Stadtzentrum von Köln und verfügt über eine Hotelgarage und einen Parkservice. Die Gebühr beträgt für 24 Stunden 26,-€, jede anschließende Stunde wird mit 3,20€ berechnet.



### ÜBERNACHTUNG

Hotelbuchungen erfolgen durch die Teilnehmer selbst. Ein begrenztes Zimmerkontingent (147,- € inkl. gesetzl. MwSt. für Zimmer inkl. Frühstück und zzgl. Kulturförderabgabe) steht zum Abruf bis 14.03.2018 unter dem Stichwort „VersicherungsForum“ zur Verfügung.

## Anmeldung im Internet unter [www.versicherungsforum.de](http://www.versicherungsforum.de)



Geben Sie den Webcode unter [www.versicherungsforum.de](http://www.versicherungsforum.de) ein.

Informieren Sie sich oder sichern Sie sich sofort Ihre Teilnahme.

### ANMELDUNG

VersicherungsForum  
Tagungsreihe der Deutschen Versicherungsakademie  
Wilhelmstraße 43 g-i  
10117 Berlin

### ANSPRECHPARTNERIN



**Julia Büchel**  
Telefon: 030 2020-5087  
Telefax: 030 2020-6650

Internet: [www.versicherungsforum.de](http://www.versicherungsforum.de)  
E-Mail: [julia.buechel@versicherungsforum.de](mailto:julia.buechel@versicherungsforum.de)



## Krankheitskosten- und Krankenhaustagegeldversicherung

### Aktuelle Entwicklungen und Rechtsfragen

12. April 2018

Hilton Cologne Hotel, Köln



**DR. CAROLINE NETTERSHEIM**  
Rechtsanwältin, Kranken- und Pflegeversicherung,  
Generali Deutschland AG, Köln



**DR. GERIT THULFAUF**  
Rechtsanwalt, Abteilungsleiter Leistung,  
Barmenia Krankenversicherung a. G., Wuppertal



**THOMAS ZIMMERMANN**  
Hauptabteilungsleiter Leistung,  
Barmenia Krankenversicherung a. G., Wuppertal



**STEPHAN HÜTT**  
Fachanwalt für Versicherungsrecht und Partner,  
BLD Bach Langheid Dallmayr Rechtsanwälte  
Partnerschaftsgesellschaft mbB, Köln

## Krankheitskosten- und Krankenhaustagegeldversicherung

Das Seminar, für Einsteiger und Fortgeschrittene gleichermaßen geeignet, durchdringt die gesamte neue Rechtsprechung zum Bedingungs- und Leistungsrecht in der Krankheitskostenversicherung. Sie behandelt mit ihrem systematischen Vorgehen durch die MB/KK aktuelle Brennpunkte eines rechtlich einwandfreien Leistungsmanagements.

Das Vertiefungsseminar gibt einen Überblick über die Regelungen der MB/KK und die relevante Rechtsprechung dazu. Die Wissensvermittlung erfolgt weitgehend anhand konkreter Sachverhalte und der dazu ergangenen Urteile. Aktuelle Themen und die Rechtsprechung aus jüngster Zeit werden vertieft behandelt.

Die Referenten, allesamt erfahrene Praktiker, werden beispielsweise neuere Entscheidungen zur medizinischen Notwendigkeit, unter anderem bei Kinderwunschbehandlungen und alternativmedizinischen Behandlungen vorstellen.

Darüber hinaus werden Probleme bei Versorgungen mit Heil- und Hilfsmitteln und Obliegenheiten behandelt.

Die Teilnehmer erhalten ausführliche Tagungsunterlagen mit den relevanten Passagen aus den besprochenen Entscheidungen sowie begleitenden Präsentationen. Diese Unterlagen eignen sich auch hervorragend als Arbeitshilfe in der täglichen Praxis.

### ZIELGRUPPE

Die Veranstaltung richtet sich an Mitarbeiter und Leiter von Krankenversicherungsunternehmen aus den Bereichen Leistung und Recht, Versicherungsvermittler und -makler sowie Rechtsanwälte

[www.versicherungsforum.de](http://www.versicherungsforum.de)



Pflichtfortbildungsveranstaltung  
gem. §15 FAO\*

FAO-Stunden: 6 anrechnungsfähig      gut beraten: 8 WB-Punkte

\* Die Veranstalter übernehmen keine Garantie für die Anerkennung der Fortbildung durch einzelne Rechtsanwaltskammern. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

## Programm | 12. April 2018

09:00 Uhr Empfang und Ausgabe der Tagungsunterlagen  
Kaffee und Tee

### 09:30 Uhr **Begrüßung**

**STEPHAN HÜTT**

### 09:35 Uhr **Auslegung und Kontrolle von AVB**

- Gesetzliche Grundlagen
- Beispiele aus der Rechtsprechung

### **Gegenstand der Krankenversicherung**

- Abgrenzung zur GKV
- Abgrenzung zur Pflegeversicherung
- Zusätzliche Dienstleistungen: Beratung, Abwehr unberechtigter Forderungen (Beschluss des OL Nürnberg vom 16.12.2016)
  - Ersatz von Aufwendungen (Beschluss des OLG München vom 22.06.2016)
  - Beginn des Versicherungsschutzes
- Der gedehnte Versicherungsfall
- Vorvertragliche Versicherungsfälle, u. a. bei Zahnbehandlungen

**STEPHAN HÜTT**

### 10:00 Uhr **Medizinische Notwendigkeit einer Heilbehandlung**

- Medizinische Notwendigkeit setzt hinreichende Diagnostik voraus (OLG Dresden Urteil vom 04.04.2017)
- Beurteilungsmaßstab bei prädiagnostischer Gendiagnostik, Erkrankungsrisiko als Krankheit?
- Kostengesichtspunkte und Aufklärungspflicht der Therapeuten
- Versicherungsschutz in vorangegangenen Fällen
- Rechte und Pflichten der Behandelnden
- Kostenerstattung einer LASIK-Behandlung (BGH Urteil vom 29.03.2017)
- Beweislast und Beweismittel

**THOMAS ZIMMERMANN**

11:15 Uhr Kaffeepause

### 11:30 Uhr **Herbeiführung einer Schwangerschaft**

- Anforderungen an die medizinische Notwendigkeit einer Kinderwunschbehandlung (OLG München Beschluss vom 11.10.2017)
- Tarifliche Begrenzungen (Anzahl der Versuche OLG Koblenz Urteil vom 21.09.2016)
- Erstattungspflicht für im Ausland durchgeführte künstliche Befruchtungen mit fremder Eizelle (Urteil des BGH vom 14.-07.2017)
- Erstattungspflicht bei Polkörperdiagnostik (OLG Köln Urteil vom 17.06.2016)
- Altersgrenze für Leistungen für Kinderwunschbehandlung (LG Köln Urteil vom 27.09.2017)
- Anforderungen an den Nachweis männlicher Sterilität (Urteil LG München I vom 26.07.2016)
- Voraussetzungen der weiblichen Indikation (LG Köln Beschluss vom 12.07.2017)
- Erstattung bei unterschiedlichen Kostenträgern
- Kinderwunschbehandlung bei idiopathischer Sterilität (OLG München Beschlüsse vom 03. und 20.04.2017)
- Wirksamkeit von Eheklauseln in Tarifbedingungen

**THOMAS ZIMMERMANN**

### 12:30 Uhr **Leistungserbringer bei ambulanter Behandlung**

- Niedergelassene Ärzte
- Osteopathen (Urteil des OLG Düsseldorf vom 08.09.2015)
- Heilpraktiker (Beschränkung der Erstattungspflicht von auf die GebÜH)

**DR. GERIT THULFAUT**

13:00 Uhr Mittagessen

### 14:00 Uhr **Sonstige Leistungen**

- Arzneimittel
- Heilmittel
- Hilfsmittel: Wirksame Einbeziehung von Hilfsmittelverzeichnissen, Leistungsbeschränkung auf Hilfsmittel in einfacher Ausführung (AG München Urteil vom 27.10.2017)
- Erstattungsfähigkeit eines Walk Aide (BGH Beschluss vom 05.07.2017)
- Laborleistungen

### **Stationäre Behandlung**

- Begriff, Voraussetzungen
- Krankenhausbehandlung (Reichweite des Versicherungsschutzes für allgemeine Krankenhausbehandlung)
- Notwendigkeit stationärer Behandlung
- Kostenträgerwechsel während der Behandlung
- Persönliche Leistungspflicht des Wahlarztes (Honorararzt, Urteil des BGH vom 16.10.2014, Schadensersatzpflicht, wenn keine gültige Einwilligung des Patienten vorliegt, Urteil des BGH vom 19.07.2016; unwirksame Wahlarztkette Urteil des LG Stuttgart vom 01.05.2016; Leistungen externer Radiologen unter bestimmten Voraussetzungen allgemeine Krankenhausleistungen, Urteil des LG Stade vom 20.05.2015)

### **Kur- und Sanatoriumsbehandlung, Reha-Maßnahmen**

- Voraussetzungen für den Leistungsausschluss
- Einstufung einer Klinik als gemischte Anstalt
- Schriftliche Leistungszusage bei gemischten Anstalten
- Abgrenzung zwischen stationärer Krankenhausbehandlung und Kur bzw. Sanatoriumsbehandlung

**DR. GERIT THULFAUT**

### **Alternativmedizin**

- Beurteilungsmaßstäbe (Bewährung in der Praxis, inkurable Erkrankungen, aktuelle Rechtsprechung u.a. zu alternativmedizinischer Krebstherapie)
- Pflichten des Leistungserbringers

**STEPHAN HÜTT**

15:30 Uhr Kaffeepause

### 15:45 Uhr **Einschränkung der Leistungspflicht**

- Übermaßversorgung
- Vorsatz
- Verwandtenklausel
- Ansprüche aus der gesetzlichen Unfallversicherung (Urteil des LG Stade vom 25.02.2016)

### **Obliegenheiten**

- Auskunftsobliegenheit und informationelle Selbstbestimmung (Urteil des BGH vom 22.02.2017)
- Untersuchungsobliegenheit

### **Kündigungsrechte**

- Außerordentliche Kündigungsrechte des Versicherers
- Fortsetzungsanspruch versicherter
- Ende der Leistungspflicht

**DR. CAROLINE NETTERSHEIM**

17:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Programmänderungen bleiben vorbehalten.

## Weitere Seminare für Sie:

**16. Mai 2018** | **NEU** Private Krankenversicherung – Grundlagenseminar **VF507**

**14. Juni 2018** | Digitalisierung in der Personenversicherung **VF117**

**05. Dez. 2018** | Krankentagegeldversicherung **VF506**